

SPORTKREIS ZOLLERNALB – ÜBERGABE DER SPORTABZEICHEN-EHRENGABEN

• Freitag 04. Mai 2007

horst schweizer

Der Vorsitzende im Sportkreis Zollernalb, Hendrik Rohm, verlieh mit Referent Heinz Maier die Ehrengaben des Deutschen Sportbundes. 16 Personen erfüllten im vergangenen Jahr die Kriterien zu ihrem 25., 30., 40. und 45. Sportabzeichen. Ältester aus diesem Kreis war der fast 80-jährige Karl Nestle.

Ebingen. Rund 2300 Mal wird für das Jahr 2006 im Zollernalbkreis das Deutsche Sportabzeichen verliehen. Darunter sind 650 Erwachsene, welche die sportlichen Anforderungen mit Erfolg schafften. 16 von ihnen bereits in 25-, 30-, 40-, und 45-maliger Wiederholung. Diese erfolgreichen Absolventen hatte der Sportkreis Zollernalb mit seinem Vorsitzenden Hendrik Rohm zur Verleihung der Ehrengaben eingeladen. Er stellte in der Sportkreis-Geschäftsstelle in Ebingen „schöne, stolze Zahlen“ fest und erwähnte, dass ein 45. Sportabzeichen erst zum dritten Mal im Sportkreis Zollernalb verliehen werde. Er zollte den älteren Sportlern Respekt für deren Leistung, Trainingsaufwand und sportliche Fitness.

Der Tenor seitens der auszuzeichnenden Sportler war einhellig: Die Übungen machten Spaß, seien Anreiz um sich selbst zu beweisen. Auch, oder gerade, im höheren Alter. Fünf Disziplinen müssen nach den Vorgaben einer Leistungstabelle erfüllt werden. In der lockeren Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen kam deutlich zum Vorschein, dass vor allem die Gesundheitsvorsorge ein wichtiges persönliches Ziel ist. Ein weiterer Aspekt sei, junge Menschen für den Sport zu gewinnen. Heinz Maier, zuständiger Referent im Sportkreis für das Sportabzeichen, übergab letztmals die Ehrengaben in Form von Broschen in Gold mit entsprechender Zahl und einer Urkunde des Deutschen Sportbundes. Zum einen, da der DSB durch Zusammenlegung nun der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist, zum anderen übergibt er sein Amt an den avisierten Nachfolger Karl-Heinz Munz.

Zum 25. Mal haben Ewald Boss, TV Onstmettingen; Christian Kleiner und Karl-Heinz Klötzl von der Polizei; Hella Thiel, TSV Meßstetten; Veronika Kugele und Bruno Tantzky von der TG Schömberg; Uwe Kleinmann und Rolf Stauß, TSV Bisingen und Bernhard Maute, TSG Balingen das Sportabzeichen mit Erfolg abgelegt. 30 Mal schafften dies Helga Gerth und Wolfgang Schneider vom Lauftreff Bitz, Manfred Bitzer, DJK Ebingen und Inge Walter, TV Weilstetten und Walter Weidemeyer, TC Burladingen, erfüllten die Anforderungen zum 35. Mal. Auf 40 Wiederholungen kam der langjährige Funktionär Karl Nestle vom TB Tailfingen. Der 65-jährige Jörg Hohmann, Lauftreff Bitz, schaffte die Anforderungen zum 45. Mal.

Karl Nestle, der in vier Wochen seinen 80. Geburtstag feiert, berichtete von der Ehrung in Stuttgart, zu welcher Sportler mit 40 Wiederholungen seitens der Landesregierung eingeladen werden. Staatssekretär Wacker zeichnete im Weißen Saal im Neuen Schloss insgesamt 160 Personen aus Baden-Württemberg für diese Leistungen aus.



Foto: Die geehrten Personen mit dem Referenten Heinz Maier und Hendrik Rohm